

Auch Sie können helfen

Machen Sie mit bei den vielfältigen Aufgaben der Biologischen Station. Zusammen mit Ehrenamtlichen und Zivildienstleistenden und unter Anleitung oder mit Hilfestellung unserer hauptamtlichen Kräfte können Sie interessante und wichtige Arbeiten im Naturschutz übernehmen.



Oder unterstützen Sie uns finanziell als Fördermitglied oder durch eine Geldspende auf unser Konto bei der Sparkasse Minden-Lübbecke (BLZ 490 501 01) Kto.Nr. 40 051 724.

Machen Sie mit!



Zur Zeit arbeiten vier hauptamtliche Fachkräfte in der Station: Dipl. Biol. Jutta Niemann (Geschäftsführung / wissenschaftliche Leiterin), Dipl. Ing. Jürgen Langmann (stellv. Geschäftsführung / wissensch. Mitarbeiter), Dipl. Ing. Dirk Esplör (Wissensch. Mitarbeiter), Friedrich Brockmeier (Techn. Mitarbeiter) sowie zwei bis vier Zivildienstleistende und viele ehrenamtlichen Helfer.

Gemeinsam Natur entdecken und schützen



Verein Biologische Station
Minden-Lübbecke
Nordholz 5 · 32425 Minden
Tel. 05704 / 1500 · Fax 05704 / 466
E-Mail: biostatmilue@t-online.de
www.biostationmindenluebbecke.de



Machen Sie mal einen Abstecher vom Weser-Radweg oder von der Storchenroute und lernen Sie die Biologische Station, den Naturlehrpfad, die Begegnungsstätte oder das Café KaffeeSatz kennen.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Bücher und Medien
zum Thema Natur
Tel. (05 71) 8 29 22 95
www.media-natur.de



Starke Leistungen für alle.



Sparkasse
Minden-Lübbecke

NATUR



erhalten wiederherstellen schützen



Verein

Biologische Station

Minden-Lübbecke

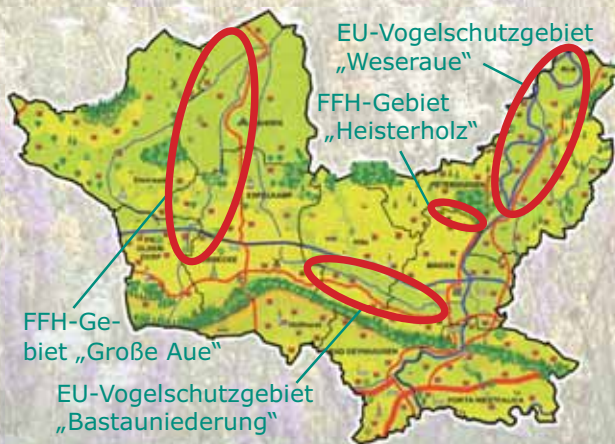
Wer wir sind und was wir machen

Der Verein Biologische Station Minden-Lübbecke wurde 1985 von ehrenamtlichen Naturschützern gegründet.

Ziel und Aufgabe unserer Mitglieder ist es, engagiert praktische Naturschutzarbeit vor Ort zu leisten und für die Öffentlichkeit als Kommunikations- und Veranstaltungszentrum in Sachen Natur aktiv zu sein.



Perlen vor der Haustür



In unseren Aufgabenbereich fällt die Betreuung zahlreicher Naturschutzgebiete europäischen Ranges in unterschiedlichen Landschaftsräumen des Kreises Minden-Lübbecke. Diese liegen innerhalb der EU-Vogelschutzgebiete „Weseraue“ und „Bastauniederung“ sowie in den FFH-Gebieten „Große Aue“ und „Heisterholz“. Daraus ergibt sich ein Größe unseres Einsatzgebietes von ca. 5.000 Hektar.

Unsere Arbeitsschwerpunkte

- Naturschutz-Management
- Naturschutzfachliche wissenschaftliche Begleitung.
- Planung und Koordination von Naturschutzmaßnahmen.



- Pflege von verletzten und beschlagnahmten Tieren.
- Artenschutzprojekte, z.B. 13.000 lfm Schutzzäune an 43 Straßenabschnitten mit jährlich ca. 15.000 wandernde Kröten, Molchen und Fröschen.
- Optimierung von Naturschutzflächen durch Pflegearbeiten.
- Durchführung von Groß-Beweidungsprojekten mit schottischen Hochlandrindern und Wildpferden.

Gemeinsam Natur entdecken und schützen



Unsere Betreuungsaufgaben

- Kooperation mit der Landwirtschaft.
- Dialog mit weiteren Nutzergruppen, wie z.B. Angler, Jäger und Erholungssuchende.
- Beratung von Behörden, Institutionen und Bürgern.
- Stellungnahmen und Beteiligungen bei allen Vorgängen in den Gebieten.
- Regelmäßige Gebietskontrollen.
- Durchführung des Kreis-Kulturlandschaftsprogrammes.

Natur zum Anfassen



Unsere Öffentlichkeitsarbeit

- Presseinformationen
- Bearbeitung von aktuellen Anfragen
- Vorträge, Exkursionen und Seminare
- Veranstaltungskalender
- Unterrichtung von Schulklassen
- Betreuung des Lehrpfades
- Repräsentation bei diversen Veranstaltungen.